



rot-
weisses
sprachrohr

1 / 1995



offenbacher
ruderverein
1874 e.V.

VEREINS-MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E.V.
BOOTSHAUS UND SPORTSTÄTTEN
60386 FRANKFURT-FECHENHEIM
Starkenburger Straße 156
Telefon (069) 41 1937 GASTSTÄTTE
Telefon (069) 41 11 19 ORV 1874 E.V.



Geschäftsstelle:

Hermann Tobisch, Bierbrauerweg 42, 63071 Offenbach am Main, Telefon (069) 852675
Pressewart: Dieter Heck, Nelkenweg 3, 63165 Mühlheim am Main, Telefon (06108) 66046

Beitragskonto:

Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 505 500 20) Konto-Nr. 44 059
Postgirokonto der Städtischen Sparkasse Offenbach, Konto-Nr. 6160-608 Ffm.

Geschäftskonten:

Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 505 500 20) Konto-Nr. 1287
Postgiroamt Frankfurt am Main, (BLZ 500 100 60) Konto-Nr. 262 22-605
Deutsche Bank Offenbach, (BLZ 505 700 18) Konto-Nr. 1433 929

64. Jahrgang

April 1995

Heft 1/95



Hallo, Altsenioren 60 Jahre und älter!

Winter, puh keine Jahreszeit für uns Altsenioren! Und diesmal hat es uns ganz schön gebeutelt. Kälte, Regen, Glatteise, Schnee und dann noch ein deftiges Hochwasser. Letzteres hat unser Bootshaus und seine Umgebung sehr stark mitgenommen. Selbst das Hallen-Ruderbecken im Frankfurter Rudererdorf, wo wir jeden Mittwoch Vormittag im Winter die Riemen schwingen, konnten wir 1 Woche nicht benutzen. Zum Februar-Stammtisch der Altsenioren konnten wir unser Bootshaus auch nicht erreichen, ohne durchs Wasser fahren zu müssen, und das war uns doch zu riskant. Wir haben deshalb umdisponiert und trafen uns bei Apfelwein-Klein. Obwohl auch dort die Gastronomie in Ordnung ist, konnten wir feststellen, wie viel uns "unser Tisch" wert ist. Dehaaam is hald dehaaam!

Zu unserem Advents-Kaffee hatten wir wieder volles Haus. Zum erstenmal hat der Stollen nicht ge-

reicht. Wir geloben Besserung. Seid versichert, wir wollten nicht sparen, aber wir hatten uns nach dem kleineren Appetit des Vorjahres gerichtet. Gott sei Dank haben unsere Frauen viel Selbstgebackenes mitgebracht, sodaß niemand hungrig vom Tisch gehen mußte. Der Nikolaus Aloisius hatte diesmal nur gute Worte für die erwartungsfrohe Runde. An Stelle der Rute hatte er deshalb einen großen Sack mitgebracht, in dem für jeden ein kleines Geschenk zu finden war.

Der eifrigste Stammtischbesucher im vergangenen Jahr war Benno Pfeiffer, nebenbei auch der eifrigste freiwillige Arbeitsdienstler, obwohl ihn seine Wehwehchen sehr plagten. Beim Kilometerfresser wurde er allerdings an der Spitze abgelöst. Alois Kern hat ihn da überflügelt, wie an anderer Stelle zu sehen ist. Dies aber nur, weil Gisela Kern so eine eifrige Ruderin geworden ist (1994: 140km!) und diese zusätzlichen km sind auch auf das Konto von Alois gekommen, weil er ja immer oder meistens mitrudern mußte. Dem Benno fehlt halt die rudernde Ehefrau.

Im Januar haben wir dem Verlagshaus der OFFENBACH POST einen Besuch abgestattet. Es ist unglaublich, wie schnellebig die Entwicklung in der Technik einer großen Druckerei heute ist. In Herrn Albin, dem Vertriebsleiter der OP hatten wir einen Besichtigungsleiter mit viel Fachwissen, der uns informativ hinter die Kulissen eines Zeitungsbetriebs schauen ließ. Im Frühjahr werden wir ihn mal hinter die Kulissen eines großen Rudervereins schauen lassen.

Die ersten Termine für 1995 stehen schon fest. Am 7.5. werden wir unseren Sonntags-Ruderausflug zum RC Kallstadt a.M. machen. Ein schöner romantischer Ort am landschaftlich schönen Obermain. In unserer Bamberg-Busfahrt vom 8.-11.6. steckt momentan der Wurm drin. Durch plötzliche Abmeldungen haben wir 8 Plätze frei, die die Fahrt in Frage stellen. Sofern es Interessenten gibt, bitte schnellstens melden!

So, und nun hinein in den Frühling mit Saus und Braus. Denkt dran, je älter wir werden, je mehr

Bewegung brauchen wir! Laßt Euch nicht hängen! Wer nicht rudern kann, soll wandern. Wer Interesse hat, soll sich bei mir melden, ich habe immer schöne Touren in jeder Länge bereit. Unser Hans Strogies ist in dieser Beziehung sicher auch zu Führungsaufgaben bereit.

Alois Kern

Alt-Senioren Kilometerfresser 1994

Alois Kern	597 km
Benno Pfeiffer	519 km
Hans Strogies	420 km
Erwin Jochem	308 km
Heinz Wendling (Stm)	300 km
Norbert Wagner	218 km
Erich Fix	198 km
Heinz Hagen	191 km
Otto Hofferbert	148 km
Ullrich Göbbels	102 km
Friedel Jürgensen	22 km
Heinrich Klein	15 km
Wilhelm Fengel	14 km

Moderne Brillen
Feldstecher
 für Sport und Reise
Operngläser
Barometer
Thermometer

von



OFFENBACH A. M., Große Marktstraße 52
 Nähe Offenbach-Post · Ruf 811892
 Lieferant aller Kassen

NACHRUF

Am 20. Januar 1995 verstarb
unser langjähriges Mitglied

Ludwig Mitscher.

Ludwig Mitscher gehörte seit
1938 dem ORV an und war unter
anderem auch einige Jahre
als Ruderausschußvorsitzender
im Vorstand des ORV tätig.
Wir verlieren mit ihm einen
sympathischen und jederzeit
hilfsbereiten Freund.
Wir werden ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Der Vorstand



So sah das Bootshaus des ORV zu Zeiten des Hochwassers im Januar aus.

Nach einem ersten Überblick ist der durch das Hochwasser entstandene Schaden im Clubhaus, an den Sportanlagen, der Kegelbahn etc. auf ca. DM 40.000,- zu beziffern. Wir hoffen dabei auf die finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Offenbach sowie des Landes Hessen.

Brief aus Goslar

Verehrte Clubkameraden in Offenbach!

Oft wenn ich in meiner Heimatstadt bin, oder im Butjadinger-Yachtclub in der Nähe meines Ferienhauses, werde ich gefragt, wo rudert oder segelt Walter Münch im Harz ! Die Antwort lautet: auf der Okertalsperre im Harz oder einer der anderen der Harz-Talsperren. Man kann auch gut auf einer der grossen Kies-Seen in Salzgitter, Northeim oder Vienenburg segeln.

Vor hundert Jahren noch, die Hochwasser der Schneeschmelze waren verheerend für das Vorland bis Braunschweig, Celle und noch weiter. Diese für die Landwirtschaft und die Menschen sehr teuren Folgen sind durch den Oker-Leine-Plan nach dem 1. Weltkrieg beseitigt worden. Die Planung sah vor, die Wassermassen die aus dem Harz in seinen Tälern der Nordsee zustrebten, in den Griff zu bekommen. Erstens wurden die Hochwasserschäden auf ein Minimum reduziert, zweitens wurde durch das System von Talsperren mit angeschlossenen Wasserkraftwerken das ganze Jahr über Strom erzeugt. In Ausführung dieses Plans entstanden im Laufe der Jahre vor dem 2. Weltkrieg und weiterhin in den Jahren danach die Söse, Odertal-, Okertal-, Ecker-, Innerste- und Grantalsperren. In der ehemaligen DDR baute man die Rapp-Bode-Sperre. Sie ist die grösste aller Harztalsperren mit 109,08 Millionen cbm Stauinhalt!

Unser Segelheimatrevier ist die Okertalsperre unterhalb von Altenau. Sie ist im Westharz die grösste unter den 6 Sperren mit 48,27 Millionen cbm Stauraum. Der Zweck der Sperre ist Hochwasserschutz, Niedrigwasseraufhöhung in trockenen Sommern, Energieerzeugung und Trinkwasserversorgung der Städte Wolfsburg, Hannover und Bremen. - Die Oker wird aufgestaut mittels einer Bogengewichtsmauer mit einer Länge von 260 m bei einer Kronenbreite von 8,00 m und einem Bauwerksvolumen von 140 000 cbm. Die Mauerhöhe von Unterkante Fundament bis Oberkante Krone von 75,00 m.

Die Vorarbeiten zum Bau der Sperre begannen 1938, waren durch den 2. Weltkrieg unterbrochen und wurden erst 1949 wieder aufgenommen und 1956 beendet. Hierzu gehörten auch Strassenverlegungen, zwei größere Brückenbauwerke, die Verlegung des Dorfes Alt-Schulenberg auf den Wiesenberg. Hinzu gehörten auch die umfangreichen Bauwerke der Vor- und Nachsperren. Ist der Höchstwasserstand erreicht, Vollstau, dann besitzen wir eine nutzbare Wasserfläche von 2,25 Quadratkilometer, wozu ein Einzugsgebiet von 85 Quadratkilometern gehört.

Gesegelt und gerudert wird auf der Innerste-, Odertal- und Okertalsperre; die anderen Sperren sind reine Trinkwasser- und Stromerzeugungssperren. Seglerisch ist die Okertalsperre ein hochinteressantes aber auch schwieriges Gewässer, wovon mein alter Segelkamerad und heutiger Präsident des Seglerrates im DSV, Koltzsch und seine Vorschoterin, erzählen können. Wir fühlen uns auf unserer Talsperre wohl, lieben sie bei Sonne und Sturm in allen 4 Jahreszeiten. -
Es grüßt Sie Alle, Ihr

Walter Münch

.....



Zentralheizung- Lüftung - Sanitär
Privatschwimmbäder

HEIZUNGS-WILL

63067 Offenbach am Main, Bernardstraße 39
Tel. (069) 81 1878 · Fax (069) 880472

Mainuferfest

Das Mainuferfest findet am 24./25. Juni 1995 statt. Der ORV wird - wie in den vergangenen Jahren - auch dieses Jahr wieder präsent sein. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute in Ihrem Kalender vor - auf Ihren Besuch freuen sich schon heute....

.... einige aktive und passive Mitglieder des ORV.

Auf der Erfolgsstraße



Für jeden Zweck das richtige Fahrzeug. Im Nutzfahrzeugprogramm von Iveco finden Sie die maßgeschneiderte Lösung für Ihr Transportgeschäft. Rufen Sie uns

an, wir informieren Sie gerne über die gesamte Fahrzeugpalette. Von A bis Z

IVECO
MAGIRUS

HÖRNER & Co. GmbH

6050 OFFENBACH AM MAIN

Arthur-Zitscher-Straße 15 · ☎ (069) 813676

Der Mann vom Bosch-Dienst hilft.

Nennstiel

Seit 50 Jahren
Autoelektrik und Mechanik
Ferd.-Porsche-Straße 11 ☎ 89 51 67
6050 Offenbach-Bieber, Industriegebiet



Friedrich Kohler · Malergeschäft

605 Offenbach (Main), Senefelderstraße 113, Tel. 83 19 60



Bericht vom Rudern

Eine neue Rudersaison wirft bereits wieder ihre Schatten voraus, die Regattatermine 1995 sind bereits bekannt und eine große Zahl Aktiver aus dem Jahrgangsspektrum 1984 bis 1975 bereitet sich intensiv auf die anstehenden Ereignisse vor. Die Elite der A-Junioren traf sich bereits Ende November zum ersten Leistungsvergleich im Hinblick auf 1995 zur 6000m-Longstrecke in Leipzig. Ein 5. Platz gegen letztjährige Junioren-Weltmeister und -Medaillengewinner sicherte Wolf Bussian bereits frühzeitig wieder einen Platz im Süd-Kader, in dem sechs Skuller um vier Plätze im Doppelvierer mit Ziel Jugendmeisterschaften kämpfen. Im Trainingslager während der ersten Januarwoche in Breisach wurden mögliche Kombinationen in den verschiedenen Variationen bereits ausprobiert. Anfang Dezember traf sich die deutsche Skulleite der Männer zum Langstreckentest in Mölln. Im Reigen von Weltmeistern und Olympiasiegern konnte Marc Bussian erstmals an die Tür zur deutschen Spitze anklopfen, Platz 14 etwa 30 bis 40 Sekunden hinter den absoluten Topleuten, aber auch ein knapper Vorsprung vor Doppelzweier-As Christian Händle aus Karlstadt ließ viel Freude und Optimismus aufkommen. Ziel ist nun die Bestätigung der gezeigten Leistung beim Frühjahrestest in Leipzig und vor allem beim DRV-Test über die Normaldistanz am 22./23.4.95 in Duisburg. Mehr als 10 Aktive bieten sich für die bevorstehende Saison im Junior-B-Bereich an. Hier zeichnen sich neben verschiedenen Leicht- und Schwergewichtskombinationen im Doppelzweier ein leichter und schwerer Doppelvierer ab und, zumindest mit Ziel Hessenmeisterschaften ein reiner ORV-Achter, wenn alle potentiellen Kandidaten ent-

sprechende Motivation und Einsatzbereitschaft zeigen.

In der Klasse der C-Junioren bastelt Adolf Wenzel bereits wieder an einem aussichtsreichen Doppelvierer im 8ler Jahrgang und auch bei den Allerjüngsten zeichnet sich die Bildung eines Doppelvierers mit Ziel Hessenmeisterschaften ab. Damit sind dann auch die Kapazitätsgrenzen in bezug auf den Bootspark mehr als erschöpft, der angekündigte Doppelvierer als Gig der Fa. Schellenbacher wird sehnsüchtig erwartet, dennoch dürfte es Organisationsprobleme geben, die den engagierten Einsatz aller Beteiligten verlangen.

Jürgen Jürgensen

Geplante ORV-Teilnahme an Regatten 1995:

-
- 08.04. Leipzig-Burghausen, Langstrecken-Regatta
 - 22./23.04. Duisburg, DRV-Test (SF/SM und LG)
Brandenburg, DRV-Test (Junior/innen)
 - 23.04. Offenbach, Langstrecken-Regatta
 - 29./30.04. Mannheim, Nachwuchsregatta
 - 13./14.05. München, 1. Internationale DRV-Junior-
ren-Regatta
Offenbach, gemischte Regatta
 - 27./28.05. Eschwege, LM Hessen
 - 03.-05.06. Gießen, gemischte Regatta
 - 10./11.06. Hamburg, 2. Internationale DRV-Junior-
ren-Regatta
 - 24./25.06. Duisburg, Deutsche Jugendmeisterschaften
Frankfurt, Gemischte Regatta
 - 01./02.07. Wiesbaden, Hessische Schülermeister-
schaften
Essen, Eichkranzrennen
München, JuM-Bundeswettbewerb
Offenbach/Bürgel, Gemischte Regatta
 - 19./20.08. ORV-Zeltfest
 - 26./27.08. Mühlheim/Main, Gemischte Regatta, Kurz
 - 02./03.09. Limburg, Gemischte Regatta
 - 16./17.09. Großauheim, Kurzstrecken-Regatta
 - 23./24.09. Marbach, Kurzstrecken-Regatta



Bericht vom Hockey

Die Hallensaison 1994/95 stand sowohl für die I. Damen des ORV als auch für die ersten Herren unter wahrlich keinem glücklichen Stern. Nach Abschluß der Runde belegten beide Mannschaften den letzten Tabellenplatz in der Oberliga und müssen in der nächsten Saison in der 1. Verbandsliga in Hessen antreten.-

Insbesondere bei den I. Damen war diese enttäuschende Entwicklung nach Abschluß der Vorrunde nicht zu erwarten - belegte man zu diesem Zeitpunkt noch einen gesicherten Platz im Mittelfeld der Tabelle.-

Doch die Rückrunde brachte einen herben Rückschlag nach dem anderen - einer 0:8-Niederlage beim DHC Wiesbaden folgte ein 2:7 beim VfL Marburg und ein 4:6 gegen SC 80 Frankfurt Ib, wo man in der Vorrunde noch mit 4:3 Toren beide Punkte mitnehmen konnte.

Lediglich gegen die SKG Frankfurt konnte man mit 5:4 Toren beide Punkte auf der Habenseite verbuchen. Im letzten Spiel bei TSG 46 Darmstadt führten die ORV-Damen zwar bereits mit 3:0 Toren, doch am Ende gab es eine 4:10 Niederlage, die den Abstieg in die 1. Verbandsliga endgültig besiegelte.

Tragisch für die ORV-Damen, daß am Ende zwei Tore Differenz über den Abstieg entschieden haben - zugunsten des VfL Marburg. Wenn man da an die vielen vergebenen Torchancen im Laufe der Saison denkt.

Trotzdem sollte keiner der ORV-Damen jetzt den Kopf hängen lassen - das Leben - auch im Sport - geht weiter. Wichtig ist, daß die Mannschaft zusammenbleibt, eine gute Feldsaison 1995 absolviert und dann den sofortigen Wiederaufstieg

in die Oberliga Hessen in der Hallensaison 95/96 fest im Auge hat.-

Dazu wünschen wir Trainer Ralf Seibert und seiner Mannschaft alles Gute.-

Die I. Herren des ORV belegten in der Oberliga Hessen in der Hallensaison 1994/95 mit 2:26 Punkten den letzten Tabellenplatz. Dabei stand der Abstieg in die 1. Verbandsliga schon seit einigen Spieltagen vor Abschluß der Punktrunde fest. Die ORV-Herren konnten in einigen Begegnungen zwar spielerisch durchaus mit ihren Gegnern mithalten, doch - neben dem in einigen Spielen fehlenden Quentchen Glück - waren die latenten Personalprobleme des ORV unübersehbar. So mußte der eine oder andere Spieler oftmals über die gesamte Spielzeit durchspielen, während die gegnerische Spielerbank mit einer kompletten zweiten Garnitur bestückt war.

Trainer Uwe Dassler war in seiner Funktion wahrlich nicht zu beneiden - auch wenn er immer wieder versuchte, sein Team in jedem Spiel zu motivieren.

Uwe Dassler hat inzwischen sein Traineramt niedergelegt - ihm ist zu danken für die in rund zwei Jahren geleistete Arbeit sowie den Aufstieg bzw. den Verbleib der ORV-Herren in der Regionalliga Süd.

Wir wünschen den I. Herren eine gute Feldsaison 1995 in der Regionalliga Süd und hier den Erhalt der Klasse, was ganz sicher nicht einfach sein wird.

Darüberhinaus sollte das nächste Ziel sein, den sofortigen Wiederaufstieg in die Oberliga Hessen in der Halle zu schaffen. Dazu viel Glück.

Die Ib-Damen belegten in der Hallenrunde 94/95 den 4. Platz in der 2. Verbandsliga. Dabei gelang es Mannschaftskapitän Hanne Gerlach - trotz permanenter Personalprobleme - immer wieder eine schlagkräftige Mannschaft aufzubieten.

Die Ib-Herren des ORV belegten in der 2. Verbandsliga einen sehr guten 3. Platz in der Abschlußtafel

Die 3. Herren erreichten in der 4. Verbandsliga einen 6. Tabellenplatz. Teamkapitän Dieter Eichhorn hatte in der abgelaufenen Hallensaison auch einige Personalprobleme zu bewältigen - trotzdem konnte immer wieder eine gute Mischung zwischen älteren und jüngeren Spielern aufgeboten werden.

Die alten Herren des ORV - spielberechtigt ab 42 Jahre - konnten die Hessenmeisterschaft der Hallensaison 1994/95 erringen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg.

Von den Jugendmannschaften gibt es zu berichten:

Die A-Jugend erreichte einen 4. Platz in der Pokalrunde auf Hessen-Ebene.

Die B-Jugend konnte sich in der Meisterschaftsrunde auf dem 8. Platz plazieren.

Die A-Knaben konnten sich in der Endrunde der Hallensaison 1994/95 den ersten Platz sichern - ein toller Erfolg für unseren Nachwuchs.-

Die C-Knaben haben mit Erfolg an verschiedenen Turnieren teilgenommen.

Die A-Mädchen erreichten im Hessenpokal einen 7. Platz.

Derzeit sind ca. 50 Jugendliche im ORV in den Spielbetrieb integriert. Es werden jedoch dringend Trainer zur Ausbildung unserer Jugend - unser Kapital von morgen - gesucht.

Dies trifft insbesondere auf die C-Mädchen und D-Knaben zu. An interessierten Mädchen und Knaben fehlt es nicht - es gilt sie entsprechend auszubilden und für den Hockeysport langfristig zu begeistern und an den ORV zu binden. Unser Präsident Gerhard Wander ist für jede Hand dankbar die ihm hier zu seiner Unterstützung bzw. Entlastung gereicht wird.-

D.H.

ORV-Senioren Hessenmeister

Zum wiederholten Male in den letzten Jahren konnten die Senioren des ORV in der Hallenrunde 1994/95 die Hessenmeisterschaft erringen.

Schon in der Vorrunde zur Hessenmeisterschaft zeichnete sich eine gewisse Favoritenrolle der ORV-Senioren ab. Ohne Punktverlust erreichte man die Endrunde am 4. März 1995 in der heimischen Mathildenschule - nach Siegen über den Rüsselsheimer RK (4:3), Eintracht Frankfurt (5:2) und Sachsenhausen 57 (14:3). Das Spiel gegen SaFo ging kampflos an den ORV.

Im Halbfinale trafen die Senioren dann auf Bad Homburg, wo man sich nach gelungenem Start mit einer schnellen 3:0 Führung im weiteren Verlauf des Spiels unerwartet schwer tat, um am Ende mit einem 6:3 Sieg das Finale zu erreichen. Roland Stübing (2), Peter Bertholdt (2), Jürgen Wagner (1/Siebenmeter) und Norbert Armanski schoßen die zum Sieg notwendigen Tore.

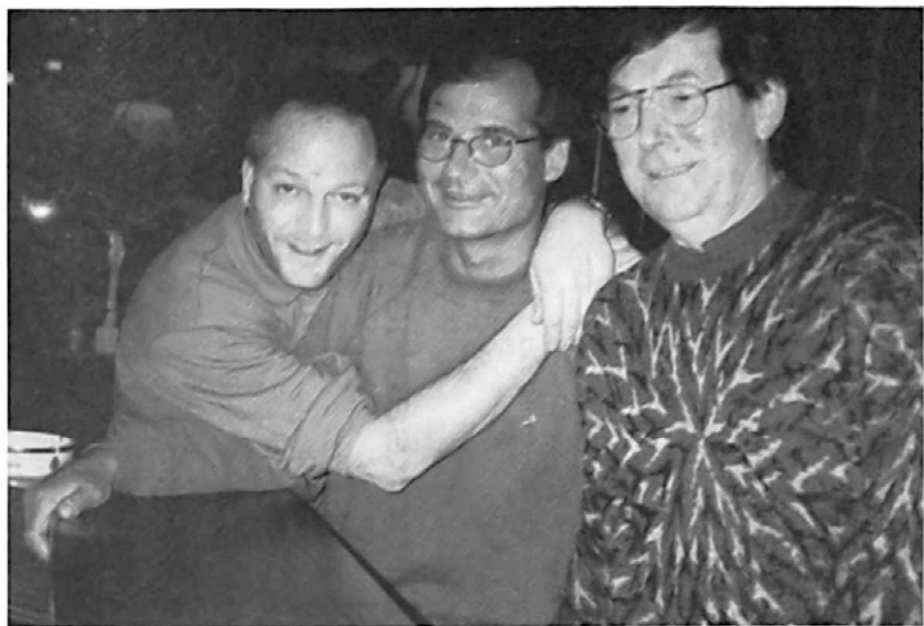
Im Finale trafen die ORV-Senioren dann auf den RK Rüsselsheim. Nachdem es bei Halbzeit bereits 3:1 für den ORV stand, konnte man am Ende mit 5:3 Toren die Hessenmeisterschaft feiern. Der RKR mußte ab Mitte der I. Halbzeit mit nur vier Feldspielern auskommen, nachdem ein Rüsselsheimer Spieler wegen grober Unsportlichkeit die rote Karte sah. Damit soll jedoch der insgesamt verdiente Sieg der ORV-Senioren keineswegs geschmälert werden. Die Tore erzielten Roland Stübing (2), Peter Bertholdt, Norbert Armanski und Jürgen Wagner. Dabei vergaben die ORV-Senioren noch zwei Siebenmeter.

Zum Erringen der Hessenmeisterschaft gratulieren wir ganz herzlich

Dr. Fritz Köhler, Dr. Ralph Borgnis, Norbert Armanski, Jürgen Wagner, Roland Stübing, Karl-Heinz Schultheis, Peter Bertholdt, Peter Hörber und Gerhard Wander.

D.H.





Was gibt es sonst
im ORV ?

Als neue Mitglieder
im ORV begrüßen wir:

Alfred Clouth
Daniel Eichelhard
Mark Götz
Danijel Gosić
Alexander Keller
Christine Kress
Ivan Rimac
Erika Schnappauf
Martin Schnappauf
Stephan Spengler
Manuel Stolz
Marius Stolz
Andreas Todea
Marianne Zarnitz
Jan Zimmermann

Drucksachen aller Art

H. KULMAI
KLEINOFFSET

Gustav-Adolf-Straße 44 1/10
63069 Offenbach/Main
Postfach 10 11 21
63011 Offenbach/Main
Telefon (069) 836727
Telefax (069) 846646



Zu Vermieten



2 schöne Ferienwohnungen
in Denia/Costa Blanca
Riesenswimmingpool, Tennis, Reiten,
Squash, Fahrradverleih.
Kompl. möbl., 1 Schlafzimmer, Küche, Wohnzimmer, Patio.
Strandnähe und malerische Umgebung.
Frei außer Juli - August
Telefon 069 - 853508



Aus der ORV-Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag

April

1. Kai-Uwe Domscheidt
Sandra Jürgensen
3. Jürgen Goetzke (60)
Irene Ruwe
Dieter Rödel
5. Kurt Schäfer
6. Walter Hartmann
Michaela Heck
Alfred Thornagel
7. Annette Laier
Robert Milas
8. Steffen Freund
Irmgard Goetz
Gisela Stoll
10. Brigitte Koch
Kristian Schnappauf
13. Volker Petersen
14. Gerhardt Arnold
Wolfgang Hertel
17. Theodor Halfar
19. Sabrina Bracone
Heinz Buchsbaum
Dieter Hau
21. Alois Kern (75)
22. Andre Danziger
23. Manfred Kitzinger
Klaus-Clemens Schoo
27. Danijel Gosié
Hans-Otto Kumpf
Svenja Nitsche
Michael von Kessler
28. Albrecht Bock
Markus Zeller

29. Diethard Müller
Maria Polikeit
30. Alfred Clouth

Mai

1. Silvia Pustoslemsek
3. Ekkehard Grimm
4. Roger Michel
Walter Müller
Julia Sohl
5. Willi Schmidt
Norbert Wagner
6. Wolfgang Detering
Klaus Rose
7. Margrit Appel
9. Rainer Fiess
Benjamin Schnappauf
10. Otmar Marmann
Thorsten Richter
11. Felix Heussler
Patrick Vollmuth
13. Gunter Kramp
15. Renate Wagner
Heinz Wendling
16. Markus Weissbeck
18. Walter Bühner (75)
Edeltraut Rödel
19. Katrin Rasel
Werner Weinknecht
20. Wolfgang Bergk
Gerhard Fleischer

Mai

- | | |
|--|---|
| 21. Erich Fix
Peter Steinert
Eckart Unrein | 10. Gerda Rottau |
| 23. Claudia Cappel
Ulla Ramm | 11. Hannelore Gerlach |
| 24. Nina Bettermann
Ute Hagemann
Dieter von der Burg | 13. Frank Kettkewitz |
| 26. Nadine Meissner
Karl Nuber | 14. Theo Dreger
Ulrich Hartleb |
| 27. Fritz Köhler
Claudia Schleicher
David Weinknecht | 16. Walter Duttine
Nele Ondreka |
| 28. Monika Alix
Paavo Ondreka | 19. Daniela Dreger
Erika Keppler
Johanna Sauer
Willi Ziebe |
| 29. Heidi Evers-Platt | 20. Paul Kishore |
| 30. Edith Wendling | 21. Martin Glib |
| 31. Peter Bertholdt
Angelika Jürgensen
Jürgen Mitscher | 22. Peer Asmussen
Bodo Günther
Hans Peter Hörber
Claudia Mangold |

Juni

- | | |
|--|--|
| 1. Hans-Jürgen Blank
Wolfgang Siegler | 23. Kristian Neusuess
Stefan Stoll |
| 2. Marc Bussian | 24. Klaus-Jürgen Henrich
Mario Sellin |
| 4. Werner Schultheis
Dirk Tramp | 25. Silke Börner
Jakob Dehn
Stephanie Dietz
Tom Johnson
Horst Kittel |
| 5. Erwin Jochem
Norbert Schmidt
Astrid Petra Schäfer | 26. Werner Lohr
Karl-Heinz Schultheis
Kerstin Seyfarth |
| 7. Ernst Böhm
Ralf Mann | 27. Edgar Berghofer |
| 8. Vera Heintze
Anita Sauer | 28. Christiane Hörber
Christina Obermann
Regina Spiegel |
| 9. Olaf Gersch
Stefan Kempf
Xenia Tselepis | 29. Wolfgang Michel
Henrik Nitsche
Ingo Thornagel |
| 10. Wolf Bussian
Tarek El Hawi
Karl-Heinz Meister | 30. H. Jürgen Schäfer |